



Reiseführer. Reisemagazine. Freizeittipps



Wir haben ein paar Ideen für Ihren Aufenthalt

Kaum hat man sein Hotelzimmer bezogen, stellt man seinen Mitreisenden die Frage "Und? Was machen wir jetzt?". Ganz oft bekommt man die Antwort "Keine Ahnung". Und genau an dieser Stelle wollen wir Ihnen mit unserem Reisemagazin helfen.

Mit dieser Winter 2021/22 Ausgabe von "Willkommen in der Region Nürnberg" geben wir Ihnen Tipps, was man unbedingt in der Region Nürnberg gesehen haben muss. Was ist in dieser Jahreszeit besonders sehenswert? Welche Ausstellungen, Weinfeste, Sportevents oder Weihnachtsmärkte sollte man unbedingt besuchen? Die Regionen Nürnberger Land, Fränkisches Seenland, Fränkische Schweiz, Romantisches Franken und Steigerwald ergänzen die Städteregion mit Nürnberg Erlangen Fürth Schwabach mit ihren Sehenswürdigkeiten und Orten. Wir hoffen dass Sie die eine oder andere Anregung finden und einen unvergesslichen Aufenthalt in der Region Nürnberg haben.

Ihr TreffpunktDeutschland Team





Einfach QR-Code scannen. App installieren. Los gehts.



NOCH MEHR REGIONEN IN WFR LIND APP

Unter dem Titel TreffpunktDeutschland stellen wir touristische Informationen zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten, Events und touristischem Gewerbe in Deutschland, strukturiert und in einem modernen und stimmungsvollen Layout medienübergreifend zur Verfügung. Die Informationen erhalten wir direkt von den Tourismusbüros und touristischen Einrichtungen, Gewerbetreibenden und Veranstaltern und veröffentlichen diese kostenlos in unserem Online-Reisemagazin TreffpunktDeutschland. Wir bieten damit einen Überblick über viele touristische Angebote in Deutschland. Egal, ob es sich um eine weltweit bekannte Sehenswürdigkeit handelt, oder um einen Geheimtipp in einem kleinen Dorf. Treffpunkt Deutschland präsentiert übersichtlich jedes Reiseziel und lädt zum ausgiebigen Stöbern in verwandten Themen und Regionen ein. TreffpunktDeutschland.de

Städteregion Nürnberg Fürth Erlangen Schwabach

Buntes Kontrastprogramm: Die Wissenschaftsstadt Erlangen, das historisch abwechslungsreiche Nürnberg, das pittoreske Fürth und die Goldschlägerstadt Schwabach bieten Anreize für jeden Geschmack.,

Ab Seite 4

Romantisches Franken

Mit dem Naturpark Frankenhöhe im Norden, dem Hesselberg im Süden und vielen kleinen Dörfern, bestimmt eine weitläufige Natur das Bild der sanften Mittelgebirgslandschaft in der Urlaubsregion "Romantisches Franken". Das große historische Erbe zeigt sich in den ehemaligen Reichsstädten, den früheren Klöstern und in der Markgrafenresidenz Ansbach.

Ab Seite 12

Steigerwald

Der Steigerwald ist eine Region, die mit ihrer Vielfalt überrascht: alte Wälder, sonnige Weinberge, historische Städtchen, malerische Dörfer, Flüsse und Teiche, Höhen und Weite. Eine Natur, die anregt zum Haltmachen, zum Genießen, zum Erleben.

Ab Seite 20

Fränkische Schweiz

Die im Städtedreieck Nürnberg, Bamberg und Bayreuth gelegene Fränkische Schweiz steht für gute Luft, gutes Essen und gute Laune – und natürlich noch für vieles mehr. Familien mit Kindern erleben hier einen Urlaub, der ganz individuell an ihre Bedürfnisse angepasst ist. Genießer können sich durch das reichhaltige Bier-, Brand- und Schmankerlangebot schlemmen. Liebhabern von Aktivurlaub wird in Sachen Wandern, Radeln, Angeln, Kanufahren und Co. allerhand geboten.

Ab Seite 8

Fränkisches Seenland

Sieben Seen warten im Fränkischen Seenland auf Badenixen und Wassersportbegeisterte: Altmühlsee, Großer und Kleiner Brombachsee, Dennenloher See, Igelsbach-, Hahnenkammund Rothsee präsentieren sich als zugängliche Wasserflächen, die zum Baden, Boot fahren, Surfen und Segeln einladen. **Ab Seite 16**

Nürnberger Land

Das Nürnberger Land erstreckt sich auf der Ostseite Nürnbergs. Hier finden Ausflügler Wanderwege für jede Kondition und mit den Städtchen Hersbruck, Lauf und Altdorf zauberhafte Besichtiaungsziele.

Ab Seite 21



Wenn man im Winter an Nürnberg denkt, dann fällt einem sofort der Nürnberger Christkindlesmarkt ein, auch, wenn dieser 2020 und 2021 wegen Corona ausfallen musste. Auch die Weihnachtsmärkte in der Umgebung von Nürnberg mussten leider abgesagt werden. Aber auch ohne Weihnachtsmärkte braucht man auf Lebkuchen, Glühwein und Nürnberger Bratwürste natürlich nicht zu verzichten.

Kulinarisch bietet Franken seinen Gästen eine traditionelle und urfränkische Genussreise an. So hat Nürnberg seine kleinen Nürnberger Rostbratwürste, welche man am Bratwurststand traditionelle als "Drei im Weggla" verspeist. Aber auch in der Gaststube kann man die Nürnberger genießen. Hier werden sie vornehmlich mit angebratenem Sauerkraut serviert, welches dadurch eine gewisse Süße entwickelt. Die "Nürnberger" gibt es tatsächlich nur in Nürnberg. In den Orten um Nürnberg herum wird die "Fränkische Bratwurst" ser-



viert. Diese ist mehr als doppelt so groß wie die "Nürnberger" und etwas anders gewürzt - da hat jeder Metzger seine eigene Mischung. Weitere Fränkische Spezialitäten sind das Schäuferla, Krenfleisch oder Blaue Zipfel.

Zu einem deftigen Fränkischen Essen gehört natürlich auch ein süffiges fränkisches Bier. Davon gibt es besonders in der Fränkischen Schweiz genügend. Hier hat man die größte Brauereidichte in der Welt. Traditionell komm nach dem Essen vom Wirt noch die Frage



"Darfs noch ein Schnaps sein?", was man mit der Frage "Welche habt Ihr denn?" beantwortet. Dann beginnt der Wirt meistens eine unendlich lange Liste von verschiedensten Schnapssorten aufzuzählen. Mann könnte fast meinen, dass Franken auch die größte Brennereidichte der Welt hat.

So gestärkt kann man sich auf Entdeckungstour machen. Nürnberg lädt mit seiner Kaiserburg und der mittelalterlich restaurierten Altstadt



zu einem Spaziergang ein. Die vielen Museen bieten gerade im Winter die Möglichkeit sich beim Aufwärmen von Kunst begeistern zu lassen, sei es im Neuen Museum oder im Germanischen National Museum. Wer einen Blick in die Zukunft wagen möchte, schaut in das erst 2021 eröffnete Zukunftsmuseum hinein - eine Außenstelle des Deutschen Museums.

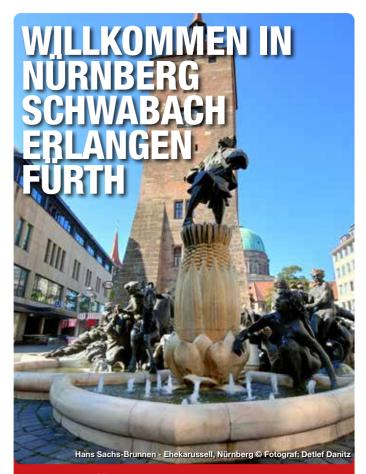
Nürnberg ist umgeben von fünf touristischen Regionen: Fränkische Schweiz, Romantisches Franken, Fränkisches Seenland, Nürnberger Land und der Städteregion zu der

neben Nürnberg auch Erlangen, Fürth und Schwabach gehören.

Jede Region ist für sich schon ein Tagesausflug wert. Jede bietet Sehenswertes, Kunst, Kultur und Freizeitangebote und darüber hinaus Outdoor Aktivitäten. Im Landkreis Fürth finden Geschichtsbegeisterte die Spuren der Hohenzollern auf der Burg Cadolzburg. Aktuell sehen Sie dort die Ausstellung "HerrschaftsZeiten! Erlebnis Cadolzburg", die große und kleine Besucher auf eine Zeitreise ins Mittelalter entführt. Für die Kinder ist der Playmobil Fun Park ein Muss. In der Fränkischen Schweiz finden Sie Burgen, geheimnisvolle Höhlen und bizarre Felsformationen zum Bestaunen und danach so günstige wie nirgends fränkische Spezialitäten. Für Kinder und Jugendliche ist der Erlebnisfelsen in Pottenstein das perfekte Ausflugsziel. Das Fränkische Seenland bietet seinen Besuchern einen Hauch von maritimen Flair und Richtung Steigerwald bietet Herzogenaurach mit den Outlets von Adidas und Puma ein Eldorado für günstige Sportswear. Das Nürnberger Land lädt in das Hirtenmuseum Hersbruck oder auf die Burg Hohenstein zum Windbeutelessen ein.

TreffpunktDeutschland.de/nuernberg-region

Fotos: © VG Bild-Kunst, Bonn 2021 · Courtesy of The Sac-O-Lait Keith Sonnier Foundation Inc., Leihgabe Häusler Contemporary Zürich / Leihgabe Dr. Ralf Sigle · Foto: Neues Museum (Annette Kradisch), Zukunfstmuseum © Ludwig Olah/Deutsches Museum, Adventszauber in Ansbach Foto: Jim Albright Quelle: Stadt AnsbachAdventszauber in Ansbach Quelle: Stadt Ansbach



Die Städteregion Nürnberg hält keinen Winterschalf

Wussten Sie schon, dass die Kaiserburg und die Nürnberger Altstadt im Zweiten Weltkrieg so stark zerstört wurden, dass sie nach dem Krieg fast vollständig rekonstruiert werden mussten? Oder dass der gesamte Burgberg durchlöchert ist wie ein Schweizer Käse? Dass die alten Bierkeller als Luftschutzbunker genutzt wurden?

Eine Städtereise nach Nürnberg ist zu jeder Jahreszeit spannend. Kaiserburg, Dürerhaus, Dokumentationszentrum, Museen, eine Führung durch die unterirdischen Bierkeller unter der Altstadt - und am Abend Einkehr in eines der zahlreichen Restaurants oder vielleicht ein Besuch in der Oper? Mit gleich drei hochrangigen Theatern (Nürnberg, Fürth und Erlangen) und einer Vielzahl an kleineren Bühnen und Konzertsälen finden auch die Kulturbegeisterten reichlich "Futter". Und wenn Sie genug von der Stadt haben, dann ist es egal, in welche Himmelsrichtung Sie sich auf den Weg machen - Nürnberg ist von allen Seiten umgeben von einzigartigen Landschaften, hübschen Städtchen, Wander- und Wintersportangeboten oder einfach ideal für eine Spazierfahrt in das Umland - mit dem Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln.







Wie kein anderes Lebensmittel steht die Nürnberger Bratwurst mit ihrer rund 700jährigen Tradition für die Geschichte der fränkischen Metropole. Bereits seit dem 14. Jahrhundert ist die Bratwursttradition in Nürnberg belegt. Die Darreichungsformen: 6, 8, 10 oder 12 Original Nürnberger Rostbratwürste mit Meerrettich und Sauerkraut oder Kartoffelsalat, die gleiche Anzahl im Zwiebel-Essigsud, genannt "Blaue Zipfel", "3 im Weggla" (im Brötchen), 2 rohe, ausgedrückt mit Zwiebeln als "Gehäckweggla" oder 1 auf der Gabel. Um die Entstehung der Nürnberger Bratwurst ranken sich zahlreiche Legenden: So soll die Spezialität angeblich deshalb so klein hergestellt worden sein, damit sie im mittelalterlichen Franken auch noch nach der Sperrstunde an hungrige (und zahlungswillige) Kunden durch die Schlüssellöcher verkauft werden konnte. Sicher ist, dass die Nürnberger schon im Mittelalter auf "Klasse statt Masse" setzte, und die kleinen, feinen Exemplare den groben Fränkischen vorzogen. Dank des regen Handels mit dem Orient konnte man in der Noris schon im Mittelalter auf Gewürze zurückgreifen.

Bratwurst Röslein, Rathauspl. 6, Nürnberg Bratwursthäusle bei St. Sebald, Rathauspl. 1, Nürnberg Bratwurstglöcklein im Handwerkerhof, Waffenhof 5, Nürnberg

..WAS MACHEN WIR DANACH?



Eine der berühmtesten Nürnberger Ansichten ist wohl die Kaiserburg mit dem runden Sinwellturm. Von der Altstadt aus wirkt die Burg wie eine geschlossene Anlage. Tatsächlich handelt es sich um drei voneinander durch Tore und Mauern getrennte Komplexe: Die Hauptburg mit Hof im Inneren, der Vorhof mit Wirtschaftsgebäuden und die jenseits der Freiung gelegene Grafenburg und die Bauten der Reichsstadt Nürnberg. Im Mittelalter war die Nürnberger Burg eine der bedeutendsten Kaiserpfalzen des Heiligen Römischen Reichs deutscher Nation. Über ältere Bauten aus der Zeit der Salier errichteten die staufischen Kaiser und Könige und ihre Nachfolger eine große Burganlage, zu deren ältesten erhaltenen Teilen die kaiserliche Doppelkapelle gehört. Im 19. Jahrhundert wurde die Burg im Zeichen der Romanik ausgebaut. Heute bieten die Räumlichkeiten der Burg eine neu konzipierte Ausstellung. Dort wird nicht nur Bestand und Funktion der Kaiserburg in ihrer historischen Bedingtheit anschaulich erklärt, sondern auch Wissenswertes über das Heilige Römische Reich Deutscher Nation und die Rolle Nürnbergs im Spätmittelalter für große und kleine Besucher spannend und anregend vermittelt. Auf der Burg 17, 90403 Nürnberg



Nürnberg - bei diesem Namen mag der eine an Bratwürstchen, Lebkuchen und den Christkindlesmarkt denken, der andere an die von den Nationalsozialisten missbrauchte "Stadt der Reichsparteitage" und die strafrechtliche Verfolgung des NS-Terrorregimes durch das Internationale Militärtribunal in den "Nürnberger Prozessen". Wieder andere mögen den Namen der Stadt mit großen Gestalten der Kunst- und Kulturgeschichte verknüpfen: Albrecht Dürer, Veit Stoß oder Willibald Pirckheimer. Welches Image man auch mit Nürnberg verbindet: In der Realität ergibt sich ein sehr vielschichtiges Mosaik. Da ist die weltoffene Wirtschaftsmetropole mit hervorragender Infrastruktur, zukunftsfähigen Branchen und steter Innovationskraft; der Wissenschaftsstandort mit angesehenen Hochschulen und Forschungseinrichtungen; die Kulturstadt mit einer vielfältigen Museumslandschaft und einem Reigen attraktiver Veranstaltungen; die soziale Stadt mit vorbildlichen Projekten und Einrichtungen. Da ist die in zahlreichen internationalen Umfragen bestätigte hohe Lebensqualität, die die über 500.000 Einwohner genießen. Und da ist ein guicklebendiges Miteinander verschiedener Kulturen, die das Stadtbild ebenso prägen wie das harmonierende Nebeneinander von Historie und Moderne.

TreffpunktDeutschland.de/nuernberg



Zukunft zum Anfassen, Im Deutschen Museum Nürnberg wartet schon heute die Welt von morgen Wie werden wir in 10, 20 oder 50 Jahren leben? Wie entwickelt sich Technik weiter und vor welche Herausforderungen stellt uns das als Gesellschaft? Was wünschen wir uns? Welche Befürchtungen haben wir? Die Zweigstelle des Deutschen Museums im Herzen der Nürnberger Altstadt lädt zu einem spannenden und aufschlussreichen Blick in die Zukunft ein. Die Grundkonzeption einer Gegenüberstellung von "Science" und "Fiction" zieht sich dabei als roter Faden durch alle Bereiche der Ausstellung. Hier werden konkrete Projekte aus der aktuellen Forschung vorgestellt, die vielleicht schon morgen unser Leben beeinflussen. In der Folge sollen die Chancen verschiedener Technologien diskutiert werden – aber auch mögliche Risiken und Konsequenzen für den ganz persönlichen Alltag und die Gesellschaft. Vor welche ethischen Fragen wird uns die Technik stellen? Augustinerhof 4, 90403 Nürnberg

SOLLTE MAN GESEHEN HABEN



DB Museum

Kern des Museums in Nürnberg bildet eine 6.600 Quadratmeter große Ausstellung zur Geschichte der Eisenbahn in Deutschland. Etwa 40 Legenden der Schiene warten in zwei Hallen auf die Besucherinnen und Besucher. Hinzu kommen ein 15.000 m2 großes Freigelände

Lessingstraße 6, Nürnberg

Tiergärtnertor

Das Tiergärtnertor ist Bestandteil der Nürnberger Stadtmauer. Es wurde im 13. Jahrhundert errichtet und war das Ausfallstor Richtung Nordwesten nach Erlangen und Bamberg und der Eingang zur Sebalder Altstadt. Der Platz davor ist abends ein geselliger Treffpunkt.

Tiergärtnertorplatz, Nürnberg



Weißgerbergasse © Fotograft Dettef Danitz

Weißgerbergasse

Die Weißgerbergasse in der Sebalder Altstadt ist vermutlich einer der am häufigsten fotografierten Straßenzüge Nürnbergs. Die hübsch hergerichteten Fachwerkhäuser zeugen von einer Geschichte, die bis weit ins Mittelalter zurückgeht. Weißgerbergasse, Nürnberg



Die fränkische Stadt mit dem Kleeblatt im Wappen.

Feiern & Erleben - Die Feste feiern, wie sie fallen? In Fürth geht das anders. Hier rauchen bei der Planung des Veranstaltungsjähres die Köpfe, um für Gäste aus Nah und Fern einen Kalender mit vielfältigen Terminen zu entwickeln. Aushängeschild in Sachen Feiern ist die Michaelis-Kirchweih – Süddeutschlands größte Kirchweih. Aber auch musikalisch, kulturell und in Sachen saisonales Marktgeschehen hält die Stadt eine Menge für ihre Besucherinnen und Besucher bereit. Schlendern & Zurücklehnen - In Geschäften stöbern, spontan einkehren, gemütlich durch das Grüne schlendern: sich einfach mal treiben lässen. In der Stadt mit dem Kleeblatt im Wappen ist das problemlos möglich, denn Fürth ist eine Großstadt, der es keineswegs an Gemütlichkeit mangelt. Auf einem Spaziergang lassen sich z.B. die Neue Mitte, mit vielen modernen Einkaufsmöglichkeiten, die charmante Altstadt mit ihren Restaurants, Cafés und individuellen Lädchen und der grüne Stadtpark mit viel Platz für Picknickdecken entdecken. TreffpunktDeutschland.de/fuerth

EVENTS IM WINTER 2021/22



Foto: Keith Sonnier, "Ba-O-Ba VI", 1970/99 / Keith Sonnier, "Expanded SEL Serie III", 1978-1999 © VG Bild-Kunst, Bonn 2021 · Courtesy of The Sac-O-Lait Keith Sonnier Foundation Inc., Leihgabe Häusler Contemporary Zürich / Leihgabe Dr. Ralf Sigle · Foto: Neues Museum (Annette Kradisch)

Keith Sonnier - mit diesem Namen verbinden sich vor allem die Lichtarbeiten des 1941 in Louisiana, im Deep South der USA geborenen Künstlers. Sonnier setzte ab den 1960er-Jahren kontinuierlich Licht in Form von Neon- und Argonröhren wie auch handelsüblichen Glühbirnen zur Schaffung skulpturaler Werke ein. Darin, wie im Übergang seiner bildhauerischen Werke vom Raum an die Wand, besteht sein innovativer Beitrag zur radikalen Erweiterung des Skulpturenbegriffs. Erstaunlich ist auch, mit welcher Leichtigkeit sich Sonnier bereits zu diesem frühen Zeitpunkt jeglicher Doktrin entzog - eine Haltung, die der Künstler zeitlebens beibehalten sollte und mit der er ein vielgestaltiges Werk schuf. Immer wieder wurde dieses Werk hierzulande und international gezeigt. Das Neue Museum Nürnberg widmet Keith Sonnier die erste Retrospektive nach seinem Tod im Sommer 2020. die sein Œuvre weit über die wegweisenden Lichtarbeiten hinaus in all seiner sinnlichen wie engagiert-sensiblen Diversität vorstellt. Neues Museum - Staatliches Museum für Kunst und Design Nürnberg, Luitpoldstraße 5, Nürnberg



Leihgabe der Evangelischen Kirchengemeinde Erlangen-Altstadt. © Harald Sippel / Stadtmuseum Frlangen

Am 2. März 1721 wurde die Altstädter Kirche nach über zehnjähriger Bauzeit der Heiligen Dreifaltigkeit geweiht. Die Ausstellung "Welten – Wege – Wendepunkte. Zum 300. Weihejubiläum der Altstädter Kirche" erzählt anhand zehn ausgewählter Objekte die bewegte Geschichte der Altstädter Kirche, die weit über 300 Jahre zurückreicht und bis in die Gegenwart führt

Stadtmuseum Erlangen Martin-Luther-Platz 9 91054 Erlangen



Whisk(e)y-Messe THE VILLAGE © AFAG Messen und Ausstellungen GmbH

Die Whisk(e)y-Messe THE VIL-LAGE Nürnberg findet endlich wieder statt: Im Februar werden in der Halle 12 der Messe Nürnberg über 2.800 verschiedene Whisk(e)ys aus 18 Ländern präsentiert. Das exklusive Pre-Opening am 18. Februar gibt 3.000 Besuchern bereits vorab die Möglichkeit, das vielfältige Angebot von THE VILLAGE zu entdecken. Die Messe feiert in diesem Jahr "Zehnjähriges". NürnbergMesse, Halle 12 Messezentrum 1, Nürnberg



Die Hugenottenstadt

Französisches "Savoir-vivre" in Franken: Zu einer der besterhaltenen barocken Planstädte Deutschlands zählt die Hugenottenstadt Erlangen. Von Markgraf Christian Ernst errichtet, ist die Stadt gegenwärtig ein Denkmal von europäischem Rang. Die lebendige Innenstadt, die aus der im 17. Jahrhundert errichteten Neustadt "Christian Erlang" hervorgeht, ist heute ein Treffpunkt für Jung und Alt.

Geprägt von internationalem Flair, das bereits seit der Hugenottenzeit besteht, ist Erlangen die kleinste bayerische Großstadt. Ihren weltweiten Bekanntheitsgrad zu verdanken hat die Stadt auch der renommierten Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, zwei Fraunhofer-Instituten, einer Max-Planck-Forschungsgruppe sowie dem weltgrößten Standort der Siemens AG. Die Stadt bildet so auch das Herz der modernen Technik der Metropolregion Nürnberg.

Die Vielfalt an Angeboten, die Kürze der Wege – auch das macht Erlangen aus. Barocke Bauten, markgräfliche Pracht, moderne Architektur und viele Grünflächen laden Gäste und Einheimische zum Genießen und Verweilen ein. Die Historie sowie der fröhliche und heitere Charme der Moderne sind in der Stadt an vielen Ecken zu finden. Ein breites Spektrum an Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten, Cafés, Restaurants und Kneipen machen die Stadt zu dem, weshalb diese so gelebt und geliebt wird. TreffpunktDeutschland.de/erlangen



Fürther Rathaus

1840 –1850 wurde das monumentale Gebäude nach den Plänen der Gebrüder Bürklein im klassizistischen Stil errichtet. Der 55 Meter hohe Turm, das Wahrzeichen der Stadt, ist dem Palazzo Vecchio in Florenz nachempfunden. Ein Highlight ist sicherlich der Blick über die Stadt, den man bei einer öffentlichen oder gebuchten Führung der Tourist-Information erleben kann.

Königstraße 86-88, Fürth



CINECITTA Multiplexkino

Das Cinecittà ist eines der größten Kinobauten in Europa. In 23 Kinosälen finden über 4.600 Kinobesucher einen Platz. Die Deluxe Kinosäle bieten mit modernster Technik auch bestmöglichen Kinogenuss. Das Angebot wird mit drei Restaurants und zahlreiche Bars abgerundet.

Gewerbemuseumsplatz 3, Nürnberg



Staatliches Museum für Kunst und Design Nürnberg

Das Neue Museum ist ein Haus der ästhetischen Erfahrung und des diskursiven Austauschs, ein Ort für Inspiration und Begegnung. Mit seiner eindrucksvollen Architektur zieht das staatliche Museum für Kunst und Design seit seiner Eröffnung im April 2000 viele Begeisterte an. Zeitgenössische Kunst und modernes Design auf über 3.000 m² werden hier in luftigen hellen Räumen präsentiert. Regelmäßig wechselnde Ausstellungen im Saal und fortlaufende Neugestaltung der Sammlungsräume machen auch wiederholte Besuche spannend. Mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm und den abwechslungsreichen Angeboten der Kunstvermittlung bietet das Haus viele Möglichkeiten, Interessantes zu erleben, Neues zu erfahren, sich darüber auszutauschen und die Perspektive zu ändern.

Luitpoldstraße 5, Nürnberg



Die Goldschlägerstadt

Schwabach ist das europäische Zentrum der Blattgoldherstellung. Erleben Sie in der Goldschläger-Schauwerkstatt, wie aus einem kleinen Goldbarren in mehreren Arbeitsschritten hauchdünnes Blattgold in einer Stärke von gerade einmal einem 10.000stel Millimeter entsteht. Die Zeugnisse von Schwabachs traditionellem Handwerk finden Sie an vielen Stellen in der Altstadt. Ob auf den goldenen Türmen des Rathauses, dem Hochaltar in der Stadtkirche oder an Fassaden von Häusern und auf modernen Kunstwerken - Schwabach zeigt stolz seine goldene Tradition. TreffpunktDeutschland.de/schwabach



Stadtmuseum Schwabach

Das Stadtmuseum Schwabach zählt zu den großen und modernen Museen in Bayern. Es zeigt auf jeweils einem eigenen Geschoss seine vier Hauptabteilungen mit international bedeutenden Sammlungen und Objekten.

Museumsstraße 1, 91126 Schwabach



Siemens MedMuseum

Medizintechnik ist aufregend, innovativ, nah am Menschen und das seit über 160 Jahren. Was sich in dieser Zeit alles verändert hat und welch enorme Leistungen auf diesem Gebiet vollbracht wurden, zeigt das Siemens MedMuseum auf einer Fläche von 400 qm.

Gebbertstraße 1, Erlangen



Wandern und Radeln auf den Spuren der Hohenzollern

Eine Reise in die Vergangenheit - Das Netzwerk "Hohenzollern-Orte" verknüpft historische Stätten, die eng mit der Dynastie der Hohenzollern verbunden sind. Als mächtiges Herrschergeschlecht haben sie über Jahrhunderte hinweg auch Franken geprägt. Jüngstes Projekt ist der kürzlich eingeweihte "KulturWanderweg Hohenzollern", der im Romantischen Franken als idyllische Tageswanderung von Roßtal bis Langenzenn führt. Roßtal hatte als zentraler Richteramtssitz eine besondere Bedeutung für die Hohenzollern. Sichtbar ist dies unter anderem an der ungewöhnlich großen St. Laurentiuskirche, wo das Wappen der Hohenzollern am Turm thront. Auf der Wanderung wartet zudem die Cadolzburg als Station, die als mächtige Hohenzollernburg besonders sehenswert ist. Im Museum "HerrschaftsZeiten!" begleiten die Besucher an vielen interaktiven Stationen den Aufstieg der Hohenzollern. Die 21,8 Kilometer lange Strecke endet in Langenzenn, wo die Klosteranlage als Schmuckstück an die Hohenzollern erinnert. Radfahrer sind auf dem mehrfach ausgezeichneten "Hohenzollern-Radweg" richtig. Er erschließt die Geschichte des Herrschergeschlechts zwischen Nürnberg und Ansbach, ist 95 Kilometer lang und verläuft abseits des Straßenverkehrs überwiegend auf eigener Trasse. Mit Hilfe von "Augmented Reality" bietet die dazugehörige App Informationen und Einblicke in die Geschichte der Hohenzollern. Raum für Konzerte, Filmabende und Lesungen genutzt, und meist wird dabei auch ein Glas Frankenwein angeboten. www.hohenzollern-orte.de



NOCH MEHR IN WEB UND APP

Noch nicht das passende gefunden? Kein Problem, denn auf unserer Webseite von TreffpunktDeutschland finden Sie noch viele weitere tolle und aktuelle Tipps für Nürnberg, Erlangen, Fürth und Schabach: St. Sebaldus Kirche, Lochgefängnis, Frauenkirche, Straße der Menschenrechte, Memorium Nürnberger Prozesse, Schöner Brunnen, St. Lorenz Kirche, Schloss Burgfarrnbach, Jüdisches Museum uvm.

TreffpunktDeutschland.de

Einfach QR-Code scannen. App installieren. Los gehts.



Willkommen im Land der Burgen, Höhlen und Genüsse

Die im Städtedreieck Nürnberg, Bamberg und Bayreuth gelegene Fränkische Schweiz steht für gute Luft, gutes Essen und gute Laune – und natürlich noch für vieles mehr. Familien mit Kindern erleben hier einen Urlaub, der ganz individuell an ihre Bedürfnisse angepasst ist, Genießer können sich durch das reichhaltige Bier-, Brand- und Schmankerlangebot schlemmen, Liebhabern von Aktivurlaub wird in Sachen Wandern, Radeln, Angeln, Kanufahren und Co. allerhand geboten. Kurzum: In der beliebten Tourismusregion findet jeder seinen Traumurlaub.

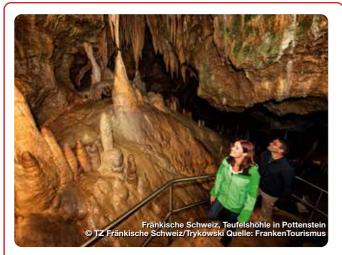
Mit ihren romantischen Tallandschaften, überragt von 35 mittelalterlichen Burgen und Ruinen, ist die Fränkische Schweiz das Urlaubsparadies schlechthin in Deutschland. Aktive Urlauber können
sich bei einer Radtour oder Wanderung durch die idyllische Umgebung so richtig auspowern. Mehr als 4000 Kilometer markierte
Wanderwege mit bis zu 200 Metern Höhenunterschied machen
den besonderen Reiz dieses Wandergebiets aus. Ob Wandern auf
dem "Frankenweg", dem "Fränkischen Gebirgsweg" oder entlang
der Deutschen Burgenstraße – hier gibt es ausgearbeitete Touren
für jeden Geschmack und Schwierigkeitsgrad. Radfreunde können
eine der vielen Radtouren nutzen, um so richtig in die Pedale zu
treten. Wer es etwas ruhiger angehen lassen möchte, leiht sich
ein E-Bike aus. Immer bequem in der passenden Geschwindigkeit
und vor allem ohne große Anstrengung unterwegs, ist das E-Biken
ideal für jede Altersklasse.

Tourismuszentrale Fränkische Schweiz

Oberes Tor 1, 91320 Ebermannstadt 09191 861054, info@fraenkische-schweiz.com www.fraenkische-schweiz.com







Teufelshöhle Pottenstein

Die größte und bedeutendste der Tropfsteinhöhlen in der Fränkischen Schweiz. Die Teufelshöhle liegt 1,5 km südöstlich des Felsenstädtchens Pottensteindirekt an der B 470.

Ein großer Parkplatz, eine Felsenterrasse mit Terrassencafé, der herrliche Blick in das Weihersbachtal und zahlreiche direkt zur Höhle führende Wanderwege mit vielen Sehenswürdigkeiten entlang der Pottensteiner Erlebnismeile machen den Besuch

der Höhle auch im Umfeld für jeden Geschmack interessant. Auf einem 1.500 m langen Weg werden die jährlich über 160.000 Besucher durch die großartigen Hohlräume mit ihren einmaligen Tropfsteinen "Kaiser Barbarossa", "Kreuzigungsgruppe", "Riese Goliath", oder "Baum", geführt. Faszinierend auch der Höhlenausgang. Durch ein kleines, romantisches Felsenlabyrinth gelangt man zum Höhleneingang zurück. Das Skelett eines Höhlenbären erinnert an die umfangreichen Funde fossiler Knochen auch in dieser Höhle. Schüttersmühle 5, Pottenstein

...WAS MACHEN WIR DANACH?



Pottenstein, das idyllische, gemütliche , felsenumrahmte Städtchen mit seinen mehr als 30 Ortsteilen inmitten des Naturparkes Fränkische Schweiz gelegen, lädt das ganze Jahr zur Erholung ein. Entlang der "Pottensteiner Erlebnismeile" reihen sich wie an einer Perlenkette auf einer Entfernung von knapp 10 Kilometern folgende Freizeiteinrichtungen auf: Teufelshöhle, Schöngrundsee mit Ruderund Tretbootverleih, Felsenbad (Freibad) mit idyllischem Biergarten, Sommerrodelbahn, Abenteuergolf, Fitness- und Gesundheitsclub, Kletterwald, Soccergolf, Hochseilgarten, Golfplatz, E-Fun- Park, Burg Pottenstein, Scharfrichtermuseum, Minigolfplatz, Freizeit- und Familienbad "Juramar ", Fränkische Schweiz Museum, Aussichtstürme und Naturpark - Geozentrum an der Hohenmirsberger Platte, Paragliding, die historische Altstadt sowie das Klumpertal und das Obere Püttlachtal als reine Wandertäler ohne störenden Verkehr. TreffpunktDeutschland.de/pottenstein



Ebermannstadt ist Ihr zentraler Urlaubsort in der Fränkischen Schweiz. Die Altstadt ist ein Platz zum Einkehren und Wohlfühlen mit Gaststätten, Einkaufsmöglichkeiten und bequemen Spazierwegen.

Besuchen Sie das Heimatmuseum Ebermannstadt in der Bahnhofstraße 5 mit einer sehenswerten Sammlung von der Erdgeschichte bis zum Handwerk aus dem Raum Ebermannstadt. Am 01. Mai starten die historischen Züge der Dampfbahn Fränkische Schweiz zu Fahrten durch das Wiesenttal bis nach Behringersmühle und bieten dabei den Flair vergangener Zeiten.

Mit dem ÖPNV und den VGN -Freizeitlinien 230, 235 und 389 fahren Sie bequem zu Wander- und Ausflugszielen sowie zu einer Städtetour in die Umgebung. Bei einem Panorama- oder Segelkunstflug können Flugbegeisterte am Flugplatz Feuerstein die Fränkische



Schweiz aus der Vogelperspektive erleben. Wasserratten zieht es in das idyllisch gelegene Familienbad EbserMare.

Tipps zur Freizeitgestaltung, Unternehmungen und Veranstaltungen erhalten Sie in ihrer Touristeninformation und unter: tourismus.ebermannstadt.de. Hier sein lohnt sich!. Treffpunkt-Deutschland.de/ebermannstadt Foto: Wasserrad © Touristinformation Ebermannstadt



Fränkische Fliegerschule Feuerstein

Auf 510 Metern Höhe gelegen ist die Fränkische Fliegerschule Feuerstein ein Paradies für Fußgänger und Flieger: Hier können Sie bei einem Einführungsflug im Motor- oder Segelflugzeug schon ab 50 EUR Fliegerluft schnuppern, die traumhafte Landschaft der Fränkischen Schweiz von oben erleben und die Welt aus einer anderen Perspektive sehen. Filmen und Fotografieren sind erlaubt.

Flugplatz 1, Ebermannstadt



Deutsches Kameramuseum

Das Museum in Plech gehört mit über 250 Quadratmetern Ausstellungsfläche heute schon zu den bedeutendsten Foto-Museen Europas. Über 20.000 Sammlungsstücke - darunter 6.000 Fotokameras und aberhunderte von ganz unterschiedlichen Filmkameras - wurden zusammengetragen. Ständig wird eine repräsentative Auswahl von über 1.200 Fotoapparaten gezeigt...

Schulstr. 8, Plech

SOLLTE MAN GESEHEN HABEN



Kaiserpfalz Pfalzmuseum

4 Museen unter 2 Dächern können Sie bei uns besichtigen: Das Archäologiemuseum Oberfranken, Forchheimer Stadtmuseum, Trachtenmuseum und das Erlebnismuseum Rote Mauer warten darauf erkundet zu werden.

Kapellenstraße 16, Forchheim

Levi Strauss Museum

Alles über den legendären Erfinder der bis heute berühmten Levi's 501- Jeans und sein Leben erfahren Interessierte im mehrfach international ausgezeichneten Geburtshaus Levi Strauss Museum.

Marktstr. 33, Buttenheim



© Fotgraf: Detlef Danitz

Burg Gößweinstein

Traumhafter Ausblick auf Gößweinstein und das umliegende Wiesenttal. Urkundlich wurde die Burg im Jahre 1076 erstmals erwähnt und 1890 durch Freiherr Edgar von Sohlern im neugotischen Stil umgebaut. Burgstraße 30, Gößweinstein

Fränkische Schweiz Museum

In über 43 Räumen beherbergen die Museumsgebäude unterhalb der berühmten Zwillingsfelsen neun spannende Ausstellungsabteilungen . Mit Hilfe originaler Gegenstände vermittelt das Museum die Entwicklung der Region.

Am Museum 5, Pottenstein



Wildpark Hundshaupten

Mitten in der Fränkischen Schweiz spaziert der Nandu umher, grasen das Wisent und



Norwegische Fjordpferde. Aber auch anderen heimischen Wildtieren und alten Haustierrassen begegnet man im Wildpark Hundshaupten.

Mehrere Rundwege führen durch das Gelände. Man wandert zum Beispiel auf dem "Panoramaweg" vorbei am Wisentbereich und durch die Freigehege von Rot-, Dam- und Muffelwild. Oder man folgt dem Felsenweg durch das Revier von Wolf, Luchs und Waldschaf. Entlang des Naturlehrpfades liegen die Gehege von Waschbär, Nandu und Pfau sowie die Volieren der Waldkäuze und Uhus.

Hundshaupten 62, Egloffstein

FORCHHEIM Jedes Eckla

Jedes Eckla liebenswert Fränkisch

Wer nach Forchheim kommt. begibt sich auf eine Zeitreise. Der Stadtkern ist geprägt von einzigartigen historischen Gebäuden, wie der sogenannten Kaiserpfalz und dem einmaligen Rathaus. Kopfsteingepflasterte Gässchen und malerisches Fachwerk zeichnen die historische Königsstadt Forchheim aus. Hier wurden schließlich gleich drei Könige gewählt und die mächtige Festungsanlage schützte Forchheim vor den unterschiedlichsten Eindringlingen. Nicht nur im Altstadtkern verbergen sich Highlights! Östlich der Stadt befindet sich ein Ort der Entschleunigung und des Genießens - der Forchheimer Kellerwald. Insgesamt 23 Bierkeller laden nach einer entspannten Wanderung unter den schattenspendenden Bäumen zu einer fränkischdeftigen Mahlzeit und einem Forchheimer Bier ein. Apropos Forchheimer Bier - in Forchheim gibt es noch vier familiengeführte Brauereien.

TreffpunktDeutschland.de/ forchheim





Sicherlich können Sie sich ausmalen, wie die Laubbäume im Herbst mit dem Blau des Himmels um die Wette leuchten. Dann ist das Trubachtal im wahrsten Sinne des Wortes Feuer und Flamme, ja "wie verzaubert". Genießen Sie die Aussicht von der tausendjährigen Burg Egloffstein oder von den Burgruinen Bärnfels und Wolfsberg und erleben Sie die geschichtsträchtigen Räume bei der Führung mit dem Burgherrn. Erkunden Sie das felsenreiche Tal, das Sie entlang der Trubach vorbei an alten Mühlen , durch Fachwerk Dörfer hin zu weiteren Aussichtspunkten führt. Unsere Gastronomen bieten fangfrischen Fisch, krosse Schäuferla und süffiges Bier aus kleinen fränkischen Brauereien auf ihren Speisekarten. Grillabende und saisonale Speisekarten wie z. B. in den Kren- oder Bierwochen runden das kulinarische Angebot ab. Freundliche Gastgeber laden zum Bleiben im Trubachtal ein (auch Gruppen- und Familienunterkünfte). TreffpunktDeutschland.de/egloffstein



Eingebettet in die schöne Landschaft der Fränkischen Schweiz bietet der Erlebnisfelsen Pottenstein ein naturnahes, einzigartiges Freizeiterlebnis, bei dem Rodeln, Aussicht und Abenteuer ganz großgeschrieben werden. Dadurch unterscheidet sich der Erlebnisfelsen von herkömmlichen Freizeitparks und erinnert vielmehr an einen Natur-Erlebnispark. Das Herz unserer Freizeiteinrichtung stellt unsere Erlebnisgastronomie dar. Von hier aus. lassen sich alle Attraktionen beauem erreichen. Gleichzeitig bieten die Räumlichkeiten als auch die schattigen Außenflächen ausreichend Platz, um sich mit regionalen Speisen und Getränken zu stärken. Unsere verschiedenen Sommerrodelbahnen bieten jedem Rodelfan den passenden Nervenkitzel. Wer etwas mehr Schwerelosigkeit verspüren möchte, sollte unbedingt eine Fahrt in unserem Hexenbesen wagen... Am Langen Berg 50, Pottenstein



Königsbad

Im Erlebnisbad im Herzen Forchheims erwartet Sie Badespaß und Entspannung für Groß und Klein. Egal zu welcher Jahreszeit - der großzügige Freibadpark und das vielseitig gestaltete Erlebnishallenbad laden zum Entdecken und Genießen ein. Dabei schafft unsere abwechslungsreiche Sauna-Landschaft eine Wohlfühloase für alle Sinne. Mit Schwimm- und Familienbecken können sowohl passionierte Sportler, als auch junge Familien die Badezeit in vollen Zügen genießen. Das Erlebnisbecken lädt zum Relaxen und Entspannen ein. Erleben Sie eine Saunaland-

Erleben Sie eine Saunalandschaft mit unterschiedlichen Saunen zwischen 60 °C – 95 °C, abwechslungsreichen Aufgüssen und Events sowie erholsamen Ruheräumen.

Käsröthe 4, Forchheim



Heimatmuseum Ebermannstadt

In den Ausstellungsräumen wird die Geschichte der Stadt lebendig. Anschaulich werden die Sammlungen zur Erd- und Stadtgeschichte, über die frühgeschichtliche Besiedelung bis hin zur Lebenswelt der Frau sowie Handwerk präsentiert. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Leben und Werk des Ebermannstädter Bildhauers Friedrich Theiler (1748-1826). Jährlich ergänzen zwei Sonderausstellungen die bestehende Sammlung.

Bahnhofstraße 5, Ebermannstadt



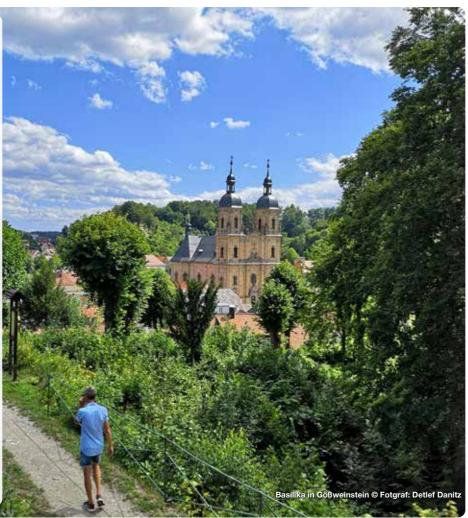
GÖSSWEINSTEIN

Das Ferienzentrum der Fränkischen Schweiz

Steile Felswände, liebliche Täler, malerische Dörfer: Der Markt Gößweinstein im Herzen der Fränkischen Schweiz gehört zu den landschaftlich reizvollsten Gegenden Deutschlands. Wer einmal zu Besuch in der oberfränkischen Gemeinde war, kommt sicher gerne wieder. Denn ein Aufenthalt allein dürfte kaum ausreichen, um der Vielzahl an Angeboten für Freizeit, Erholung und Kultur gerecht zu werden. So locken allein 240 km angelegter Wanderwege rund um Gößweinstein zu einer ausgedehnten Entdeckungsreise ins Freie. Für Groß und Klein gleichermaßen anschaulich dürfte etwa der "Sagenweg" sein.

Wer nach so viel Bewegung Lust auf eine Stärkung hat, ist hier ebenfalls richtig: Gößweinstein hat schließlich die höchste Gaststättendichte in der Fränkischen Schweiz. Auf den Speisekarten dürfte für jeden Geschmack etwas dabei sein - herzhafte Brotzeiten, deftige Braten mit hausgemachten Klößen oder raffinierte Fischkreationen und dazu ein süffiges Dunkelbier. Wahrzeichen und Anziehungspunkt für Pilger aus aller Welt ist die Wallfahrtsbasilika im Herzen Gößweinsteins. Mit ihren beiden majestätisch in die Luft ragenden Türmen hat die vom berühmten Barockarchitekten Balthasar Neumann von 1730 bis 1739 erbaute Basilika das Erscheinungsbild der Ortschaft maßgeblich geprägt. Ihre Türen sind das ganze Jahr über für Besucher geöffnet.

TreffpunktDeutschland.de/goessweinstein



Barock-Garten Egloffstein

Ein echter Geheimtipp. Mitten in der Fränkischen Schweiz findet man am gegenüber der Burg Egloffstein verlaufenden "Paradiesweg" einen prachtvollen Privatgarten am Berghang. Gebaut vom leidenschaftlichen Privatmann Manfred Ritter.

Paradiesweg, Egloffstein



FrankenLagune

Das Erlebnisbad der Franken-Lagune bietet ein Sportbecken mit 25x10 Metern und sorgt für uneingeschränkten Schwimmspaß auf vier Bahnen. Das Wellness-Center lädt mit Dampfad und Sauna in wunderschönem Ambiente zu Fitness, Relaxen & Regenerieren ein.

Georg-Kügel-Ring 5, Hirschaid





Pretzfeld ist ein historisch bedeutender Ort im Machtbereich der ehemaligen Fürstbischöfe von Bamberg und den Hohenzoller'schen Markgrafen. Eine schlichte Mauer zieht sich direkt an der Dorfstraße entlang und umgibt das Schlossgebäude und teilweise den großen Park mit altem Baumbestand. Im Schloss erleben Sie die ständige Gemäldeausstellung des neoimpressionistischen Malers Curt Herrmann. Das Juwel der Gemeinde ist die Pfarrkirche St. Kilian, erbaut Mitte des 18. Jahrhunderts von Johann Jakob Michael Küchel unter dem Einfluss von Balthasar Neumann.

Deutschand

PERSONNER

SEMENSWERTES

ORIESTEDONE

SENENSWERTES

ORIESTEDONE

SENENSWERTES

ORIESTEDONE

SENENSWERTES

Einfach QR-Code scannen. App installieren. Los gehts.



NOCH MEHR IN WEB UND APP

Noch nicht das passende gefunden? Kein Problem, denn auf unserer Webseite von TreffpunktDeutschland finden Sie noch viele weitere tolle und aktuelle Tipps für die Fränkische Schweiz:

Orte mit Online Reiseführer: Ebermannstdt, Egloffstein, Forchheim, Gößweinstein, Neudrossenfeld, Pottenstein, Pretzfeld

Weitere Orte: Ahorntal, Aufseß, Baiersdorf, Betzenstein, Eckersdorf, Eggolsheim, Gosberg, Gräfenberg, Heiligenstadt, Hiltpoltstein, Hirschaid, Hollfeld, Kasendorf, Kirchehrenbach, Kunreuth, Leutenbach, Litzendorf, Mistelgau, Obertrubach, Pegnitz, Pinzberg, Plankenfels, Plech, Streitberg, Thurnau, Waischenfeld, Weilersbach, Weißenohe, Wiesenthau, Wiesenttal, Wonsees

TreffpunktDeutschland.de/fraenkische-schweiz

TreffpunktDeutschland.de/pretzfeld



Ganz mein Urlaub

Mit dem Naturpark Frankenhöhe im Norden, dem Hesselberg im Süden und vielen kleinen Dörfern, bestimmt eine weitläufige Natur das Bild der sanften Mittelgebirgslandschaft im Romantischen Franken. Das große historische Erbe zeigt sich in den ehemaligen Reichsstädten, den früheren Klöstern und in der Markgrafenresidenz Ansbach. Die Städte im Romantischen Franken sind Glanzpunkte deutscher Städtebaukunst. Beeindruckende Fachwerkhäuser, geschlossene Stadtmauern, verwinkelte Gassen, Tore und Türme aus dem Mittelalter bestimmen die Stadtbilder. Die berühmte alte Reichsstadt Rothenburg ob der Tauber thront hoch über dem Fluss und ist Romantik pur. Ansbach war ehemals Sitz der Markgrafen, ist heute Zentrum der Region und schwelgt im Rokoko, in barocken Fassaden und versteckten Innenhöfen im Renaissance-Stil. Dinkelsbühl mit seinem schönen Münster, dem modernen Haus der Geschichte und seinem Nachtwächter und Feuchtwangen mit seinem berühmten Kreuzgang sind bezaubernde Städte an der Romantischen Straße. Die Cadolzburg mit dem modernen Burgmuseum ist ebenfalls ein sehenswertes Schmuckstück der Region. Aber auch Schloss Schillingsfürst mit dem Fürstlichen Falkenhof, das LIMESEUM am UNESCO Welterbe Limes, gute Museen und der Playmobil FunPark in Zirndorf lohnen einen Besuch.

Tourismusverband Romantisches Franken

Am Kirchberg 4 91598 Colmberg Tel: 0980 94141 info@romantisches-franken.de www.romantisches-franken.de







Die Geschichte Langenzenns reicht weit zurück. Durchstreifen Sie Langenzenns historische Altstadt und lassen Sie sich mit einer Stadtführung in die Vergangenheit entführen. Die erste gesicherte Erwähnung Langenzenns stammt aus dem Jahr 954, zur Zeit König Ottos I. (936-973). Langenzenn lag etwa in der Mitte des damaligen Reiches, wo der deutsche König und spätere Kaiser Otto I. am 16. Juni 954 in "Zinna" eine Reichsversammlung abhielt. Während des Städtekriegs wurde Langenzenn 1388 von durchziehenden Armeen eingeäschert. Auch die 1280 erbaute Marienkirche wurde vollständig niedergebrannt. Nur eine hölzerne Marienstatue konnte, schwarz von Ruß, jedoch unversehrt, aus der Kirchenruine geborgen werden. Die Schwarze Maria war von da an Ziel von Wallfahrten. Um der Bedeutung des neuen Wallfahrtortes gerecht zu werden, stifteten die Burggrafen Johann III. und Friedrich VI. von Nürnberg 1409 das Augustiner-Chorherrenstift. Die Stadtkirche mit ihrem Kloster, bildet das Wahrzeichen von Langenzenn. Wunderschöne Kunstschätze, wie die Altäre aus der Nürnberger Schule und ein Epitaph von Veit Stoß, laden zu einem Besuch und Verweilen ein.

TreffpunktDeutschland.de/langenzenn



Heimatmuseum Langenzenn

Noch heute finden sich Spuren romanischer Bauweise im Sandstein-Untergeschoss. Dieses gehörte zur ehemaligen Friedhofskapelle, die dem St. Michael geweiht war. Damit ist ein Bauursprung bereits um oder vor 1250 nicht auszuschließen. Folglich dürfte das Heimatmuseum, in seinen Grundmauern, das älteste Gebäude in Langenzenn darstellen. Nach Verlegung des Friedhofes im Jahr 1622 und Aufstockung des Gebäudes, mit einem Fachwerkgeschoss als Lehrerwohnung, wurde es in eine Lateinschule umgewandelt. Seit 1974 befindet sich in den Räumen das heutige Heimatmuseum.

Hindenburgstr. 4, Langenzenn



Zirndorf Brauerei

Das historische Brauereigelände, in direkter Nachbarschaft zur St. Rochus Kirche, bildet ein besonders sehenswertes Ensemble. Die Brauerei Zirndorf wurde 1674 vom Markgrafen Johann Friedrich von Änsbach gegründet. Mitte des 18. Jahrhunderts entstanden das Sudhaus und die weiteren Gebäude. Nach einer wechselvollen Geschichte gehört die Brauerei heute zum Tucher Konzern. Lohnenswert ist ein Besuch in der Brauereigaststätte mit lauschigem Biergarten. Rote Straße 8, Zirndorf



KRISTAL PALM BEACH KUR & FREIZEITBAD Kristall Palm Beach Kur- & Freizeitbad Quelle; Stadt Stein

Das Kur & Freizeitbad Kristal Palm Beach bietet eine Vielzahl von nassen Freizeitmöglichkeiten. Spaß und Action gibt es im Erlebnisbad und der Rutschenwelt. Entspannung und Erholung im Sauna und Wellnessbereich. Gesunde Anwendungen findet man in der Kristall Therme in mineralischem Heilwasser. Albertus-Magnus-Straße 29, Stein

Erlebnis Freilandaguarium © H. Stefan SFC Stein / Stadt Stein

Stein

Stein ist eine sehr familienfreundliche Stadt. Nahe an Nürnberg und doch mitten im Grünen ist Stein ein attraktiver Ausgangspunkt für Ausflüge und Entdeckungstouren in die Metropolregion. Dazu gibt es ein gut ausgebautes Radwegenetz – wer hier lebt und arbeitet, kommt mit seinem Rad überall gut hin.

TreffpunktDeutschland.de/stein

SOLLTE MAN GESEHEN HABEN



Burg Cadolzurg

Die Cadolzburg beherbergt die Dauerausstellung "Herrschafts-Zeiten! Erlebnis Cadolzburg", die auf rund 1.500 m² Ausstellungsfläche eine Begegnung mit dem Mittelalter ermöglicht, die ebenso unterhaltsam wie anregend ist.

Burg Cadolzburg 90556 Cadolzburg



Erlebnisweg Wallensteins Lager

Auf dem 18 Kilometer langen Weg kann man in das Kriegslager von 1632 eintauchen: 28 Stelen informieren über die Zeit der Belagerung, vermitteln spielerisch Wissen und machen Dimensionen der Belagerung erfahrbar. Sei es durch die Wanderung entlang der ehemaligen Schanzanlagen, durch das "Belauschen" von Protagonisten der Zeit oder das Entdecken von Objekten.

Asbacher Weg, Stein

Winterzauber im PLAYMOBIL-FunPark

27.11.2021 - 6.3.2022, Zirndorf

Der PLAYMOBIL-FunPark in Zirndorf lädt zum Winterzauber ein. Schlittschuhfans dürfen sich dabei auf Mega-Eislauf-Action freuen, denn in diesem Jahr gibt es im FunPark gleich zwei große Eislaufbahnen. Indoor im HOB-Center erwartet die Gäste jede Menge PLAYMOBIL-Spielspaß und der Klettergarten. Der Piratensee lässt sich bei einem winterlichen Spaziergang außerdem einmal von einer anderen Seite entdecken.

Zwei große Eislaufbahnen Actionhungrige FunPark-Gäste können in diesem Winter auf gleich zwei Eislaufbahnen ihre Runden drehen. Auf der überdachten, 190 m² großen Eisfläche direkt vor dem HOB-Center findet außerdem jeden Tag von 15 bis 18 Uhr die Eislaufdisco statt, bei der man zu aktuellen Hits die Eisfläche rocken kann – mit etwas Glück auch zusammen mit PLAYMOBIL-Maskottchen Rico und seinen Freunden.

Piratensee im Lichterglanz Ein winterlicher Zauberweg lädt zu Spaziergängen rund um den Piratensee ein, wo unzählige Lichter eine ganz besondere, romantische Winteratmosphäre verbreiten. Illuminierte Schaubuden mit fantasievollen PLAY-MOBIL-Welten laden zum Verweilen und Staunen ein.

Brandstätterstraße 2-10, Zirndorf



EVENTS IM WINTER 2021/22



Der Markt am Prinzregentenplatz konnte sich in den vergangenen 25 Jahren als einziger Bauernmarkt im Landkreis Fürth fest etablieren. Frische Waren, Eigenproduktionen und Direktvermarkter machen seinen besonderen Reiz aus. Die Rückbesinnung auf regional erzeugte Produkte liegt im Trend. Kurze Wege, frische Waren, transparente Erzeugung, Hochwertigkeit und Qualität, Individualität, direkter Kontakt und Vertrauen, Pflege der Kulturlandschaft sind Schlagworte in diesem Zusammenhang, die den bewussten Einkauf in der Region attraktiv machen.

Prinzregentenplatz, Langenzenn



20.03.2022, 13-18 Uhr

Zirndofer Frühlingsmarkt

Besucher am Marktplatz und in der Innenstadt können ein bunt gemischtes Warenangebot an zahlreichen Marktständen entdecken. Präsentiert werden Schmuck, Mode, Geschenkideen, Accessoires, nützliche Dinge für Haus und Garten sowie viele Anregungen zur Oster- und Frühlingsdekoration. Innenstadt, Zirndorf.



Faber-Castell Schloss

Industrielles Unternehmertum und deutsche Adelstradition - zwei Begriffe, die sich nicht widersprechen. Das so genannte Faberschloss ist der lebendige Beweis dafür. Erbaut im 19. Jahrhundert vereint es eine Vielzahl historischer Architekturanleihen. Der alte Gebäudeteil ist von Friedrich Bürklein im Stil der Neorenaissance erbaut, Theodor Kramer ergänzte zu Beginn des 20. Jahrhunderts das "Neue Schloss" im Stil der Deutschen Romanik, was sich in den Bogenfenstern und dem fünfgeschossigen Turm widerspiegelt. Typisch für den Beginn des 20. Jahrhunderts sind die Innenräume im Jugendstil gehalten. Reich wurde die Familie Faber-Castell mit der Produktion von Bleistiften und Schreibutensilien, die Firma ist bis heute im Familienbesitz.

Das Schloss beherbergt heute ein Museum, das mit Führung besichtigt werden kann (www.faber-castell.de)

Nürnberger Str. 2, Stein





Als Schauplatz im 30jährigen Krieg und mit seiner Spielzeugtradition blickt Zirndorf auf eine einzigartige Geschichte zurück. Die Entwicklung der Zirndorfer Blechspielzeugindustrie wird anschaulich im Erdgeschoss des Städtischen Museums präsentiert. Im ersten Stock des prächtigen Fachwerkhauses steht die Wallensteinschlacht von 1632 im Mittelpunkt. Im Dachsaal finden regelmäßig Sonderausstellungen zu kulturhistorischen Themen statt. Heute ist Zirndorf Station der Deutschen Spielzeugstraße. In der historischen Innenstadt prägen die Stadtpfarrkirche St. Rochus aus dem 14. Jahrhundert und typisch fränkische Fachwerk-, Backstein- und Sandsteingebäude, wie etwa das nach dem 30jährigen Krieg errichtete Badehaus und die 1674 gegründete Zirndorfer Brauerei das Bild. Ruhe und Erholung bieten Zirndorfs gepflegte Parkanlagen, der Zimmermannspark und der Stadtpark mit Minigolfanlage. Hoch über der Stadt ragt das Wahrzeichen Zirndorfs, der Turm der Alten Veste... TreffpunktDeutschland.de/zirndorf



Über viele Jahrhunderte lag das Bei einer Stadtführung durch die Stadt in den Händen der Fürsten von Brandenburg-Hohenzollern. Ein begrenztes Budget war für die einstigen Markgrafen von Ansbach kein Thema und so lie-Ben sie in ihrer Residenzstadt gar prachtvoll bauen. Die Markgräfliche Residenz mit den 27 original eingerichteten Prunkräumen, der Hofgarten mit der imposanten Orangerie und die frühere Hofkirche St. Gumbertus sind nur einige Beispiele dafür. Die glanzzeigen sich aber noch an vielen schmecken. anderen Stellen.

Geschick der mittelfränkischen Altstadt mit ihrem geschlossenen historischen Stadtbild erfährt man viel über die 1250 Jahre lange, wechselvolle Geschichte der Residenzstadt.

Der Rundgang führt vorbei an barocken Fassaden, durch versteckte Innenhöfe im Renaissancestil. die Fürstengruft mit 25 Sarkophagen und die barocke Synagoge. Bei einer "Bratwurstführung" oder der kulinarischen Genusstour kann man Ansbach vollen Spuren der Vergangenheit nicht nur sehen, sondern auch



In der Residenzstadt kommen aber nicht nur kulturinteressierte Gäste, sondern auch Radfahrer und Wanderer auf ihre Kosten: Wanderer können auf acht Rundwanderwegen von 9 bis 30 km die Umgebung um Ansbach erkunden oder eine Mehrtagestour auf dem Europäischen Wasserscheideweg unternehmen. Radfahrer auf dem Burgenstraßenradweg oder dem nahe gelegenen Altmühlradweg legen gerne einen Zwischenstopp in der Residenzstadt ein. TreffpunktDeutschland.de/ansbach



Orangerie im Hofgarten

Architektonischer Mittelpunkt des Hofaartens ist die schlossartige Orangerie, die 1726 bis 1728 von Carl Friedrich von Zocha nach französischen Vorbildern errichtet wurde. Die prachtvollen Räumlichkeiten werden heute als Restaurant sowie für Konzerte und Tagungen genutzt.

Promenade 33, 91522 Ansbach



Synagoge

Von außen wirkt die Synagoge eher unscheinbar, doch im Inneren verbirgt sich ein Baudenkmal von hohem Rang. Noch heute zeigt sich die barocke Synagoge von 1746 dem Besucher ihren Zustand wie zur Einweihung und wird seit der Nachkriegszeit als musealer Raum für kulturelle Zwecke genutzt.

Rosenbadstraße 3, 91522 Ansbach

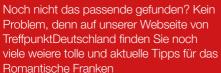
CADOLZBURG Der malerische Markt

Inmitten des Rangaus liegt der malerische Markt Cadolzburg. Sein Name weist auf die mächtige, gleichnamige Burganlage hin, die auf einer Felsnase über dem Ort thront und die Entwicklung des über 850 Jahre alten Ortes prägte. Erstmals 1157 urkundlich erwähnt, blicken Markt und Burg auf eine abwechslungsreiche Geschichte als Residenz der Burggrafen von Nürnberg und der zollerischen Markgrafen zu Brandenburg zurück. Die Geschichte spiegelt sich auch heute noch in den vielen historischen Gebäuden, besonders am Marktplatz und den engen Gassen rund um die Burganlage wider.

TreffpunktDeutschland.de/ cadolzburg



NOCH MEHR IN



Orte mit Online Reiseführer: Ansbach, Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Langenzenn, Rothenburg o.d. Tauber, Schillingsfürst, Wassertrüdingen, Zirndorf

Weitere Ort: Cadolzburg, Stein

TreffpunktDeutschland.de/liebliches-taubertal

Einfach QR-Code scannen. App installieren. Los gehts.







Sieben Seen. Unzählige Erlebnisse.

Badespaß und Erholung, Sportbegeisterung und Naturerlebnisse, echt fränkische Traditionen - das kontrastreiche Fränkische Seenland bringt all das zusammen. Sieben Seen warten im Fränkischen Seenland auf Badenixen und Wassersportbegeisterte: Altmühlsee, Großer und Kleiner Brombachsee, Dennenloher See, Igelsbach-, Hahnenkamm- und Rothsee präsentieren sich als zugängliche Wasserflächen, die zum Baden, Boot fahren, Surfen und Segeln einladen. Auch an ihren Ufern, wo wunderbare Sandstrände angelegt sind, ist für ein vielfältiges Freizeitangebot gesorgt. In der kontrastreichen Umgebung stößt man auf fränkische Fachwerkstädtchen, eingebettet in eine sanfte Hügellandschaft. Zwischen weiten Wäldern und blühenden Wiesen liegen Baudenkmäler, deren Ursprung bis in die Zeit der römischen Besiedlung zurückreicht. So entdeckt man eine beherzte Region, in der herrliche Wanderund Radwege zum Aktivwerden zwischen Hopfengärten und ausgedehnten Kiefernwäldern einladen. Garniert wird diese reizvolle Mischung mit vielfältigen fränkischen Genusserlebnissen im Glas und auf dem Teller: Genießen im Fränkischen Seenland, das heißt essen und trinken, was die Region auf den Tisch zaubert!

Tourismusverband Fränkisches Seenland

Postfach 1365, 91703 Gunzenhausen Tel. 0980 94141, www.fraenkisches-seenland.de







"Der Seenländer" ist die Paradestrecke für Wanderer im Fränkischen Seenland und verbindet Naturgenuss, Kulturerlebnis und echt fränkische Lebensart. Die abwechslungsreiche Rundtour führt Wanderer auf 146 Kilometern durch malerische Kulturlandschaften, zu Naturschönheiten und historischen Städten und Städtchen zwischen Altmühl-, Brombachund Rothsee. Unterwegs begegnet man Römern, Rittern, einem Markgrafen und natürlich der fränkischen Gastfreundschaft.

Zwischen Hopfengärten und Obstbäumen im Spalter Hügelland, auf naturnahen Pfaden durch den Mönchswald, eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete Bayerns, zu den Feuchtwiesen des Naturschutzgebiets "Wiesmet", zur Kalksteinschlucht "Schnittlinger Loch" bei Spalt und immer wieder am Seeufer entlang führt der

Weg. Gemütliche Pausen können Wanderer bei einer Schifffahrt mit den Ausflugsschiffen auf dem Altmühlsee und dem Brombachsee einlegen.

Auch historische Orte wie z. B. Georgensgmünd, die Hopfenstadt Spalt, Ornbau mit seiner mittelalterlichen Stadtmauer, Gunzenhausen am römischen Limes, der Erholungsort Pleinfeld oder Hilpoltstein mit der eindrucksvollen Burgruine laden zu einem Zwischenstopp ein.

Ein Fenster in die Vergangenheit öffnet das lebendige Museum "Historischer Eisenhammer" in Eckersmühlen bei Roth. Unterwegs stärken Wanderer sich in gemütlichen Gastwirtschaften mit einheimischen Spezialitäten – vom deftigen Kraut über frisches Obst bis hin zum berühmten Spalter Bier.

TreffpunktDeutschland.de/fraenkisches-seenland

Museum HopfenBierGut

Erleben. Schmecken. Staunen. Ein interaktives spannendes Museum rund um die Hopfen- und Bierkultur. Erkunden Sie unsere Erlebniswelten: den dreidimensionalen Stadtplan, das Panorama-Kino, den begehbaren Braukessel, die Aromastation und den medialen Biertisch. Im Museumsladen finden Sie liebevoll ausgesuchte, regionale Produkte zu Hopfen und Bier. Neben dem Biergenuss informiert Sie die Tourist-Information im Kornhaus über Aktivitäten in Spalt und dem Fränkischen Seenland. Spannend wird es wenn Sie selbst Hand anlegen, um Bier zu brauen oder an Bierseminaren teilnehmen. Gabrieliplatz 1, Spalt







Hilpoltstein ist reich an Geschichte und Freizeitangeboten.

Wehrhafte Stadtmauertürme, aufwendige Fachwerkhäuser, ein stolzes Residenzschloss und die Burgruine, die über allem thront: In Hilpoltstein begegnet man Spuren einer über 1.000-jährigen Stadtgeschichte. Als Ortsgründer gelten die Herren von Stein, die im Mittelalter als Reichsadelige eine machtvolle Stellung bekleideten. Zu den Glanzzeiten der Stadtgeschichte zählt das 16. Jh., als Hilpoltstein Teil des Fürstentums Pfalz Neuburg wurde. Pfalzgraf Ottheinrich II. überschrieb die Burg seiner Frau Dorothea Maria als Witwensitz. 1606 hielt die Pfalzgräfin dort Einzug – ein Ereignis, das heute noch jedes Jahr beim Burgfest im August gefeiert wird.

Bei unterhaltsamen Führungen enthüllen Hilpoltsteins historische Schätze ihre Geheimnisse. Die äußerlich schlichte Residenz aus dem 17. Jahrhundert beeindruckt zum Beispiel im Inneren mit meisterhaften Stuckdecken. Als repräsentatives Zeichen seiner Macht erbaute Pfalzgraf Johann Friedrich diese während des Dreißigjährigen Krieges. Hilpoltsteins Umgebung macht Lust auf Bewegung: Der Rothsee und das Stadtbad laden zu Bade-



spaßund Wassersportein. Abwechslungsreiche Rad-und Wanderwege verbinden Naturgenuss und kulturelle Entdeckungen am Wegesrand. Zwischendurch sorgen herzliche Gastgeber für eine Stärkung. Besonders bunt und genussreich präsentiert sich die Stadt mit ihren zahlreichen Ortsteilen bei vielfältigen Veranstaltungen wie dem Burgfest, dem Mittelalterfest im Mai oder der Triathlon Challenge Roth im Juli. Viele weitere Kulturerlebnisse – Feste, Führungen, Ausstellungen und mehr warten. TreffpunktDeutschland.de/hilpoltstein Foto: Unteres Tor mit Nepomuk: © Bernhard Bergauer / Stadt Hilpoltstein Amt für Kultur und Tourismus



Treuchtlingen

Mit der Altmühltherme und dem Kurmittel- und Bewegungszentrum Altmühlvital verfügt Treuchtlingen über qualitativ hochwertige Einrichtungen und Angebote für Wellness- und gesundheitsbewusste Urlauber. Darüber hinaus steht Urlaub in Treuchtlingen für aktives Naturerlebnis im Herzen des Naturparks Altmühltal. Ob beim Wandern, Radeln oder bei einer Bootstour auf der Altmühl: Natur- und Sportbegeisterte entdecken ganz entspannt die landschaftlichen und kulturellen Schönheiten des reizvollen Altmühltals.

TreffpunktDeutschland.de/treuchtlingen

SOLLTE MAN GESEHEN HABEN

Schloss Ratibor

Der Bau der Markgrafen von Brandenburg-Ansbach zählt zu den gut erhaltenen Beispielen von Schlossbauten der deutschen Frührenaissance. Georg der Fromme errichtete 1535-1538 in seiner Oberamtsstadt Roth dieses repräsentative Jagdschloss.

Hauptstraße 1 Roth





Museum Wolfram von Eschenbach

Mit Hilfe von bildlichen Mitteln, ungewöhnlichen Farben und Formen, raffinierter Beleuchtung sowie ausgewählten Texten werden Leben und Werk des Dichters in Szene gesetzt.

Wolfram-von-Eschenbach-Platz 9 Wolframs-Eschenbach

Burgruine Hilpoltstein

Das Wahrzeichen Hilpoltsteins liegt von weither sichtbar mitten im Ort auf einem Sandsteinfelsen. Die Schutzburg zählte zu den bedeutendsten Reichsburgen Mittelfrankens. Ihre Existenz ist bereits seit dem frühen 11. Jh. belegt.

Maria-Dorothea-Straße, Hilpoltstein



Muhr am See Staatlich anerkannter Erholungsort

Staatlich anerkannter Erholungsort – Bühne für die Altmühlsee-Festspiele, direkt am Altmühlsee gelegen, mit Seezentrum und mit Zugang zur Vogelinsel.

Der kleine Ort mit 2.300 Einwohnern präsentiert sich als schmucke Gemeinde mit umfangreicher familien- und urlaubsfreundlicher Infrastruktur. Südlich der Gemeinde liegt das Seezentrum Muhr mit einem freien Überblick über den Altmühlsee und die Vogelinsel. Das herrliche Ambiente und die vielen Sport- und Erholungsmöglichkeiten lassen das Herz eines jeden Besuchers höher schlagen. Im Seezentrum lädt ein Badestrand mit Liegewiese und ein Yachthafen mit rund 300 Bootsliegeplätzen, ein Kiosk mit Freisitzen, Spielflächen und Kinderspielplätze zum Verweilen ein.

TreffpunktDeutschland.de/ muhr-am-see



EVENTS IM WINTER 2021/22



29.& 30.01.2022, Wolframs-Eschenbach

Wolframs-Eschenbacher Neujahrskonzert

Zum 12. Neujahrskonzert präsentieren Dirigent Christopher Zehrer und die Orchestergemeinschaft Nürnberg mit über 60 Musikern eine von Franz Lehárs erfolgreichsten Operetten: "Das Land des Lächelns". DJK-

Sporthalle Steingrubenweg 5 Wolframs-Eschenbach.



24.02.2022, Hilpoltstein Maskentreiben Maskentreiben mit dem

"Flecklasmo" am Unsinnigen Donnerstag in den Straßen und Gaststätten von Hilpoltstein.



20.2.22, Wolframs-Eschenbach Faschingsumzug 2022 Die Wolframs-Eschenbacher Vereine unter Federführung der KG Minnesänger ziehen gemeinsam mit auswärtigen Gruppen durch die Altstadt. Anschließend Aftershowparty am



27.03.2022, Hilpoltstein Ostermarkt

Wolfram.



12.03.2022. Roth **Bar-ROTHation**

2014 aus der Taufe gehoben, hat sich das Rother Kneipenfestival "Bar-ROTHation" zu einer beliebten Veranstaltung im Kalender der Kreisstadt entwickelt...



In Wolframs-Eschenbach begegnet Ihnen bei jedem Schritt die mittelalterliche Vergangenheit, die der Deutsche Orden während seiner 600-jährigen Herrschaft in Eschenbach prägte. Die dicken Stadtmauern aus dem 15. Jahrhundert umfassen die Altstadt immer noch vollständig in der Form eines Schildes und in der Innenstadt erwarten Sie Originalbauwerke aus dem 15. bis 17. Jahrhundert. Das Liebfrauenmünster in der Stadtmitte gehört zu den ältesten gotischen Hallenkirchen Süddeutschlands und besitzt einen Rosenkranzaltar aus der Schule von Veit Stoß. Zusammen mit dem bunt eingedeckten Kirchturm dominieren das Deutschordensschloss (1623) mit seiner Renaissancefassade und das Alte Rathaus von 1471 den Marktplatz. Dort wacht außerdem das Denkmal (1861) des Ritters und Dichters Wolfram von Eschenbach über die Altstadt. Prächtige Fachwerkhäuser (Alte Vogtei) und südländische Sgraffitofassaden schlängeln sich die Hauptstraße hinab.

TreffpunktDeutschland.de/wolframs-eschenbach





SPALT Die Hopfenstadt erleben. schmecken & staunen

Eingebettet in sanft geschwungenen Tälern und umrahmt von Hopfengärten & blühenden Wiesen gilt Spalt seit jeher als die Hopfen- und Biermetropole Nordbayerns uns als eine über 1200 Jahre alte Stätte fränkischer Kultur. Idylle pur erwartet Sie am Igelsbachsee und dem Großen Brombachsee vor den Toren der Stadt und gilt zurecht als Geheimtipp in der Urlaubsregion "Fränkisches Seenland". Die Stadtbrauerei Spalt als einzige kommunale Brauerei Deutschlands produziert hochwertige Biere die Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Das HopfenBierGut im ehemaligen Kornhaus schickt Sie auf eine spannende Reise durch die Geschichte des Hopfens & des

TreffpunktDeutschland.de/spalt



Altmühltherme Treuchtlingen Spüren Sie die heilenden Kräfte von Wasser und Wärme. Aus zwei Heilquellen sprudelt anerkanntes Heilwasser in die Becken der Altmühltherme. Das 32 bis 36 Grad warme Thermalwasser stärkt mit seinen Mineralien die Gesundheit sowie den Bewegungsapparat, entlastet die Gelenke. Die Altmühltherme ist der perfekte Ort für Entschleunigung, Gesundung, Prävention und Wellness. Sprudelnde Thermalbecken mit Strömungskanal und Sprudeldüsen, Dampfsaunen, Entspannungs- und Lichttherapiezonen, Kneippbecken und vieles mehr erwarten Sie. Bürgermeister-Döbler-Allee 12 Treuchtlingen



Schleuse Hilpoltstein und Wasserscheiden Denkmal

Die Schleuse ist mit einer Fallhöhe von 24,67 m eine der größten Schleusen und als Sparschleuse gebaut. In der Nähe von Pierheim befindet sich mit 406,0 m über NN der höchste Punkt vom Main-Donau-Kanal. An dieser Stelle befindet sich ein Bauwerk. Der Schleusenweg lädt ab der Schleuse Hilpoltstein zum Spazieren oder Fahrradfahren im Umland ein.

Altenhofen A30 91161 Hilpoltstein





Entspannt rund um die sieben Seen, an den Fluss- und Kanalufern entlang oder erlebnisreich über Hügel und Anhöhen - im Fränkischen Seenland haben Radler die Wahl. E-Biker-Fahrern kommt zusätzlich das erstklassige Servicenetz in der "Stromtreter"- Region zugute. Als Paradestrecke verbindet der 460 Kilometer lange "Fränkische WasserRadwea" den Rothsee mit dem Brombach-, dem Altmühlund dem Dennenloher See. Ein Tipp ist außerdem der "Tore-Tür-Radrundweg me-Schlösser". Die rund 84 Kilometer lange Tour führt im Norden des Fränkischen Seenlands unter anderem in die Krautstadt Merkendorf und nach Wolframs-Eschenbach mit seinen Fachwerkhäusern, aber auch durch das große Waldgebiet "Heide" bei Bechhofen und bis an den Altmühlsee. Auch zu Fuß lässt sich die Urlaubslandschaft auf abwechslungsreichen Wegen erkunden. Die ganze Vielfalt des Fränkischen Seenlands verbindet der Wanderweg "Der Seenländer": Elf Etappen führen vom Rothsee zum Altmühl- und Brombachsee, zu Badestränden und Naturschutzgebieten, durch Hopfengärten und über Streuobstwiesen. Es muss aber nicht gleich eine mehrtägige Tour sein: Dafür bieten sich etwa Streuobstwanderungen am Fuß des Hahnenkamms oder der "Weg der Wasserkraft" im Bereich der historischen Mandlesmühle an. TreffpunktDeutschland.de/ fraenkisches-seenland



Inmitten des Fränkischen Seenlandes und nur 7 km vom Rothsee entfernt, liegt die Kreisstadt Roth. Unsere Stadt blickt auf eine lange Geschichte zurück. Erstmals urkundlich erwähnt wurde sie im Jahre 1060, als Bischof Gundekar II von Eichstätt eine Kirche zu "Rote" weihte – und feierte somit 2010 950-jähriges Stadtjubiläum. In der Mitte des 14. Jahrhunderts erfolgte die Verleihung der Stadtrechte. Noch heute ist die damalige mittelalterliche Struktur im Stadtbild mit der an vielen Stellen erhaltenen Stadtmauer und dem breit ausladenden Markt als Zentrum, umrahmt von stattlichen Bürgerhäusern, gut abzulesen. TreffpunktDeutschland.de/roth







NOCH MEHR IN WEB UND APP

Noch nicht das passende gefunden? Kein Problem, denn auf unserer Webseite von TreffpunktDeutschland finden Sie noch viele weitere tolle und aktuelle Tipps für das Fränkische Seenland.

Online Reiseführer: Hilpoltstein, Muhr a.See, Roth, Treuchtlingen, Wolframs-Eschenbach Weitere Orte: Markt Bechhofen, Spalt Sehenwertes: Museum Wiegen & Messen, Residenz Hilpoltstein, Liebfrauenmünster, Museum Schwarzes Ross u.v.m.

TreffpunktDeutschland.de/fraenkisches-seenland

Einfach QR-Code scannen.
App installieren. Los gehts.



WILLKOMMEN IN NURNBERGER LAND Hohenstein © Thomas Geiger Quelle: Nürnberger Land Tourismus

Die Outdoor- und Genussregion

Nur 20 min Zugfahrt von Nürnberg entfernt laden zahlreiche Berge und Täler, weitläufige Wälder, historische Burgen und Schlösse sowie umfangreiche Gastronomie-, Übernachtungs- und Aktiv-Angebote zur Entdeckertour ein. Das Nürnberger Land ist nahezu flächendeckend mit Wander- und Radwegen erschlossen und mit seinen imposanten Felsformationen ein weltbekanntes Klettergebiet. Der romantische Flusslauf der Pegnitz und die Happurger Seen laden auch Wassersportler ein. Nach Aktivität und Bewegung ist ein Besuch der Fackelmann Therme Hersbruck herrlich entspannend. Spannende Einblicke in die Geschichte bieten mehr als 20 kleine, teils aber sehr bedeutende Museen im Nürnberger Land. Die zahlreichen Burgen und Schlösser dienen oft als Kulisse für Festspiele und Konzerte. Auch Traditionen werden groß geschrieben: Von Mai bis Oktober werden im Nürnberger Land Kirchweihen gefeiert. Seien Sie dabei, wenn unter dem Kirchweihbaum getanzt, gelacht, gegessen und getrunken wird! Das ganze Jahr über werden in gemütlichen Gasthäusern und Biergärten fränkische Schmankerl zum Genießen serviert. Der Verein "Heimat aufm Teller" sorgt dafür, dass dabei vor allem regionale Produkte verarbeitet werden. Lassen Sie sich das Nürnberger Land schmecken!

Nürnberger Land Tourismus

Waldluststraße 1, Lauf a. d. Pegnitz, Tel.: 09151 2161 urlaub@nuernberger-land.de, urlaub.nuernberger-land.de







Neue Touren verbinden Bewegung und Kulinarik im Nürnberger Land

Neue Touren verbinden Bewegung und Kulinarik im Nürnberger Land: Schlemmen mit Burgblick. Aktiv sein und gutes Essen genießen: Das verbinden die neuen Schlemmertouren im Nürnberger Land. Die Touren, die per ÖPNV gut erreichbar sind, führen zu Fuß oder mit dem Rad zu Gasthäusern und Direktvermarktern. Hier können die neun prämierten Produkte, die zu den Siegern im Spezialitätenwettbewerb der Metropolregion Nürnberg gehören und typisch für die fränkische Küche sind, probiert werden. Dazu gehört das Schäufele vom Weideschwein genauso wie Veldensteiner Rotbier, Krautwurst, Vogelsuppe und Obstsäfte der "Streuobstinitiative Hersbrucker Alb". Eine der Genusstouren steht unter dem Motto "Schlösser, Schluchten, Schlemmen": Die 15 Kilometer lange und etwa vier Stunden dauernde Wanderroute führt durch die eindrucksvolle Bitterbachschlucht sowie durch weitläufige Mischwälder und verbindet die mittelalterliche Kleinstadt Lauf an der Pegnitz mit der Vier-Schlösser-Gemeinde Heroldsberg. Unter anderem wird hier die Krautwurst aufgetischt. TreffpunktDeutschland.de/nuernberger-land

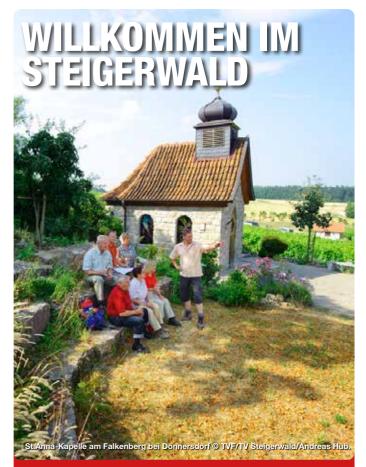
Deutsche Hirtenmuseum Hersbruck

Das Deutsche Hirtenmuseum Hersbruck befindet sich im Zentrum der Hersbrucker Altstadt. Untergebracht ist es in einem ehemaligen Ackerbürgerhaus aus dem Jahre 1524, mit einer südländisch anmutenden Dockengalerie. Zu dem malerischen Ĕnsemble gehören auch die Scheune des Nachbargebäudes, die den romantischen Innenhof abschließt und das benachbarte Fachwerkhaus mit Garten im Stadtgraben. Das Hirtenmuseum ist das einzige Museum in Deutschland, das sich einem der ältesten Berufe der Menschheit widmet. Zahlreiche historische Exponate und Darstellungen erzählen vom einfachen Leben der Hirten in Franken und in vielen anderen Teilen der Erde. So umfasst die Ausstellung unter anderem Arbeitsgeräte, Gebrauchsgegenstände und kunsthandwerkliche Arbeiten der Hirten sowie die regionaltypische Kleidung und gibt darüber hinaus einen Über-





blick über das Hirtenwesen weltweit. In einer museumsdidaktischen Dauerausstellung wird zusätzlich an zahlreichen Mitmach-Stationen das Zusammenleben zwischen Mensch und Nutztier beleuchtet. Veranstaltungstipp: Hirtentag am 6. Januar Eisenhüttlein 7 Hersbruck



Erbe, das bereichert, Gegenwart, die verzaubert.

Der Steigerwald ist eine Region, die mit ihrer Vielfalt überrascht: Alte Wälder, sonnige Weinberge, historische Städtchen, malerische Dörfer, Flüsse und Teiche, Höhen und Weite. Eine Natur, die anregt zum Haltmachen, zum Genießen, zum Erleben. Hier treffen Sie auf Buchenwälder, die in ihrer Art und Ursprünglichkeit einmalig in ganz Deutschland sind. Hier wird deutlich, was Kulturlandschaft bedeutet: Erbe, das bereichert, Gegenwart, die verzaubert. Zeit für die fränkische Vielfalt – landschaftlich, kulturell und nicht zuletzt kulinarisch bietet der Steigerwald eine einzigartige Vielfalt – ob im goldenen Herbst, in der Winterzeit bei traumhaften Weihnachtsmärkten oder beim Frühlingserwachen. Hier findet vieles zusammen: Urwaldlandschaften, eindrucksvolle Teichlandschaften, Rebhänge. Heimat der Biere und Weinlaune. Traumhafte Fernblicke und Gaumenfreuden.

Ein Tag im Naturpark Steigerwald kann vielseitig sein: wandern, walken, radeln oder biken, entspannen und genießen, schlemmen, Kunst, Geschichte oder Kultur erleben, z. B. im malerischen Aischtal, in der Kurstadt Bad Windsheim, in eindrucksvollen Schlössern und Burgen oder bei einer Entdeckungstour in den Baumkronen auf dem Baumwipfelpfad.

Steigerwald Tourismus e.V.

Hauptstraße 10-12, 91443 Scheinfeld, Tel.: 09162 57549990, kontakt@steigerwaldtourismus.com www.steigerwaldtourismus.com







Ein Rundgang durch das Fränkische Freilandmuseum ist wie eine Zeitreise durch 700 Jahre fränkische Alltagsgeschichte: Über 100 Gebäude, Bauernhöfe, Handwerkerhäuser, Mühlen, Schäfereien, Brauereien, Amtshaus, Schulhaus und Adelsschlösschen, Scheunen, Ställe, Back- und Dörrhäuschen laden ein zur Entdeckungsreise in die Vergangenheit. Sie vermitteln, wie die ländliche Bevölkerung in Franken früher gebaut, gewohnt und gearbeitet hat.

Die Häuser stehen in sechs Baugruppen, die nach Regionen und Themen angeordnet sind. So hat man bei einem Rundgang durch das Museumsgelände das Gefühl, von Dorf zu Dorf wie früher zu wandern. Besonders interessant: die Baugruppe Mittelalter sowie die Baugruppe Stadt mitten in der Altstadt von Bad Windsheim, mit der Spitalkirche, dem Alten Bauhof, der Kräuter-Apotheke und dem Museum Kirche in Franken.

Die zu den Häusern im Museumsgelände gehörenden Nutzgärten, die Felder, Hecken und Wiesen, Hopfen- und Weinbauflächen sowie zahlreiche Wasserläufe sind der alten fränkischen Kulturlandschaft nachempfunden. Angebaut werden auch inzwischen nicht mehr bekannte regionale Obst-, Gemüse- und alte Getreidesorten. Alte Haustierrassen wie Schwäbisch-Hällische Schweine, als "Triesdorfer Tiger" bekannte Rinder, Fränkische Landgänse und viele andere beleben den bewirtschafteten Bauernhof. Eisweiherweg 1, Bad Windsheim



n der Franken-Therme, in Bad Windsheim, Mittelfrankens einzigem Heilbad, lassen sich Stress und Alltag vergessen. In den drei Bereichen Thermal-Badehallen mit Salzsee, Sauna-Landschaft und Wellness-Bereich finden Besucher Entspannung und Wohlgefühl. Sechs Becken, allesamt gefüllt mit Bad Windsheimer Thermalsole zwischen 1,5% und 12% versprechen vielfältiges Badevergnügen. Ganz besondere Entspannungs-Momente bietet die neue "Sinn-fonie". Das "Schwebe-Erlebnis für alle Sinne" vereint raumfüllende Klänge mit sphärisch anmutenden Lichtspielen, während die Gäste auf der Wasseroberfläche des neuen 12%-Beckens schweben und die angenehme Wärme des Thermalwassers spüren. Franken-Therme Bad Windsheim, Erkenbrechtallee 10, 91438 Bad Windsheim





WOHIN GEHT ES IM NÄCHSTEN URLAUB?



WILLKOMMEN **DER REGION**

Die westlich von Nürnberg gelegene Bezirkshauptstadt Mittelfrankens liegt

mitten in einem vielfältigen Urlaubsgebiet. Der Aischgrund mit seinen Teichlandschaften, das Fränkische Seengebiet und der Publikumsliebling Rothenburg ob der Tauber sind nicht fern. Aber auch Ansbach selbst hat einiges zu bieten. Als Markgräfliche Residenzstadt verfügt Ansbach über beeindruckende Baudenkmäler wie die Hofkanzlei, die Kirchen Stankt Johannis und Sankt Gumbertus sowie die Residenz mit Prunksälen und Orangerie. Hier finden auch die jährlichen Rokoko-Festspiele statt.

TreffpunktDeutschland.de/ansbach-region



WILLKOMMEN **DER REGION**

lands. Große Teile der Stadt sind auf einer zum Teil noch erhalte-nen frühmittelalterlichen Grundstruktur erbaut. Bamberg hat als Kaiserstadt und Residenz der Fürstbischöfe seit je her eine wich-Reichtum, der im Mittelalter durch Handel erwirtschaftet wurde und dem Glanz des Barock entstand so ein einzigartiges Stadtbild mit vielen Entdeckungsmöglichkeiten. Davon profitierte auch das Bamberger Umland. Schloss Seehof ist ein beliebtes Ausflugsziel hen und Genießen ein - zu jeder Jahreszeit **TreffpunktDeutschland.de/bamberg-region**



WILLKOMMEN **DER REGION**

Die schwäbische Metropole Augsburg ist eine der größten Städte
Bayerns. Sie erlangte ihre historische
Bedeutung als sie im 14. Jahrhundert Reichsstadt wurde. Geprägt wurde Geschichte und Politik

über die Jahrhunderte von reichen Kaufmannsfamilien wie den Fuggern und den Welsern. Berühmt ist noch immer die Fuggerei, der älteste soziale Wohnungsbau der Welt, der 1521 von Jakob Fugger gestiftet wurde. Augsburg ist mit seinem Zoo und den vielen Ausflugsmöglichkeiten in das Umland auch ein beliebtes Reiseziel für Familien. TreffpunktDeutschland.de/augsburg-region



Neue Magazine ab Frühling 2022

WÜRZBURG

Ganz Unterfranken ist natürlich eine Reise wert. Würzburg ist die Hauptstadt des Regierungsbezirks

Unterfranken, zu dem auch die Tourismus-Regionen Liebliches Taubertal, Fränkisches Weinland, Steigerwald und Spessart-Mainland gehören. Und jede dieser Regionen hat auch im Winter ihren ganz eigenen Charme. Pittoreske Innenstädte mit lauschigen Weihnachtsmärkten, mit Schnee überzuckerte Landschaften und die berühmte fränkische Gastlichkeit laden zum Erkunden und Verweilen ein. Leben Sie einfach mal "wie Gott in Franken"!

TreffpunktDeutschland.de/wuerzburg-region



WILLKOMMEN IN DER REGION

gehört noch zur Metropolregion Nürnberg/Fürth/Erlangen. Sie ist

berühmt für die Wagner-Festspiele, die jährlich im Markgräflichen Opernhaus auf dem Grünen Hügel stattfinden. Die ehemalige Residenzstadt bietet eine bunte Mi-schung aus Geschichte, Kultur und Unterhaltung. Mit seiner Lage an der Bayerischen Porzellanstraße und der Burgenstraße bietet auch das Bayreuther Umland viel Interessantes zu entdecken. Für Aktivurlauber ist sowohl die Urlaubsregion Fränkische Schweiz als auch das Fichtelgebirge nicht fern.

TreffpunktDeutschland.de/bayreuth-region

IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION NÜRNBERG ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon (09191)7232-0, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Detlef Danitz, Susanne Baderschneider, Daniel Schofer Telefon (09191)7232-39 E-Mail d.danitz@wittich-forchheim.de Anzeigen: Rainer Ruff Telefon 0177-9159865 E-Mail r.ruff@wittich-forchheim. de Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

